

## **Werner- Wicker- Schule**

Anders als in meiner Heimschule, in der wir in einer Klassengröße von 29 Schülern unterrichtet werden, habe ich hier praktisch Einzelunterricht gehabt, außer manchmal, da waren wir zu zweit.

Dadurch konnte in kürzester Zeit viel aufgeholt werden und man war dem Stoff der eigenen Klasse kein Stück hinterher. Außerdem konnte man, wenn man Probleme hat vor anderen zu sprechen oder sich in der Schule zu melden, sich das hier einfach trauen!

Ein Erlebnis erfreute mich besonders, da ich in Chemie in der ersten Stunde schon mehr verstand, als das ganze Schuljahr zuvor. Dank meiner geduldigen und viel wissenden Lehrerin hier, verstand ich das knifflige Periodensystem.

Generell waren alle Lehrerinnen sehr geduldig, offen und freundlich, und man konnte mit ihnen auch über Probleme sprechen! Wenn es einem mal nicht so gut ging, konnte man auch mal eine Pause machen, - das ist ja auch nicht immer unbedingt möglich in einer Schule!

Was ich auch noch klasse fand ist, dass die Klassenzimmer super ausgestattet sind mit Schulbüchern jeglicher Klassenstufen, Wörterbüchern, Tafeln, Taschenrechnern und mit PCs, die wir vor Unterrichtsbeginn und nachmittags immer nutzen konnten!

Alles in allem, ist die Werner- Wicker- Schule sehr gelungen und bietet alles, was man in einer Klinik- Aufenthalt- Zeit braucht!

Lena März 2013